

## Medieninformation

Potsdam, 12. Februar 2015



### ***25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit*** ***Kämpfe und Forderungen verschiedener Frauengenerationen im Online-Archiv dokumentiert***

***25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit:*** Unter diesem Motto startet in diesem Jahr am 28. Februar die 25. Brandenburgische Frauenwoche. In den darauf folgenden zwei Wochen ist Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Bilanz zu ziehen und nach vorn zu schauen: Was wurde in den vergangenen 25 Jahren frauen- und gleichstellungspolitisch erreicht und was sind die drängenden Themen und Fragen, an denen heute noch gearbeitet werden muss?

Wie eine Geschichte von Fragen und Forderungen lesen sich die 25 Seiten des ***Online-Archivs der Brandenburgischen Frauenwoche***. Vieles, was bislang in Schuhkartons, Aktenordnern oder Archiven abgelegt war, soll jetzt zum Jubiläum öffentlich gezeigt werden. Die eindrucksvollen Fotos und unzählige Schriftstücke erzählen von den Kämpfen verschiedener Generationen von Frauen in Brandenburg. Stöbern Sie selbst im ***freigeschalteten Online-Archiv*** auf der neugestalteten Webseite des Frauenpolitischen Rates <http://frauenpolitischer-rat.de/frauenwoche/archiv/>

Auf der ***Auftaktveranstaltung***, die am ***28. Februar in Potsdam*** die Brandenburgische Frauenwoche landesweit eröffnet, wird es hingehen um die ***Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene*** gehen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, diese Charta vorzustellen und 25 Jahre nach der Einführung von Gleichstellungsbeauftragten Anregungen für die Entwicklung von Aktionsplänen zur Gleichstellung für die jeweiligen Kommunen und Landkreise zu geben.

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung im Vorfeld – Informationen dazu erteilen die Gleichstellungsbeauftragten und Veranstalterinnen vor Ort – und zum Besuch der zahlreichen Festveranstaltungen, Fachtagungen, interkulturellen Begegnungen oder Straßenaktionen und Fachmessen im gesamten Land Brandenburg ein.

*Ansprechpartnerin für die Presse:*

*Annett Lange, Geschäftsführerin, Tel: 0331 280 35 81*

***Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V.*** koordiniert seit 2001 die Brandenburgische Frauenwoche. Er ist der als gemeinnützig anerkannte Zusammenschluss von 20 Frauenverbänden, -organisationen und -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Das überparteilich und überkonfessionell arbeitende Gremium vertritt die Interessen von rund 150.000 organisierten Frauen gegenüber Parteien, Gremien, der Landes- und Bundesregierung und der Verwaltung. Hervorgegangen aus dem Frauenpolitischen Runden Tisch wurde der Landesverband 1992 gegründet. Ziel des Frauenpolitischen Rates ist die Verbesserung der Situation von Frauen im Arbeitsleben, in der Politik und in ihrem gesamten sozialen Umfeld.

***Die Idee zur Frauenwoche entstand bereits 1990***, weil klar war, dass Frauen im Prozess der deutschen Vereinigung die schlechteren Karten gezogen hatten. Während die Nachwende-Frauenwochen vor allem Zeichen gegen die um sich greifende Arbeits- und Mutlosigkeit setzten, entwickelten sich die Märzwochen in den Jahren danach zu einem Podium für landesweiten Austausch, gemeinsame Forderungen und Aktionen für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Land Brandenburg. Die Frauenwoche ist in ihrer Kontinuität einzigartig in Deutschland und seit 25 Jahren ein öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt der Arbeit des Frauenpolitischen Rates, seiner Mitgliedsorganisationen und vieler engagierter Frauen im Land.

***Anlage: Einladung zur Auftaktveranstaltung***

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

---

**Zusammenschluss von Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg**